

Die innere Ordnung des Menschen

Was bedeutet die innere Ordnung des Menschen?

Die innere Ordnung sollte für uns Menschen ein normaler Grundzustand sein, mit einem hohen Maß an Lebensqualität. Grundgefühle wie Lebensfreude, Tatkraft, Zuversicht und Vertrauen resultieren nicht nur aus äußeren Gegebenheiten, sondern sie sind Eigenschaften, die uns Menschen grundsätzlich zur Verfügung stehen.

Wodurch entsteht innere Unordnung?

Verschiedene Lebensereignisse können innere Unordnung verursachen. Innere Unordnung kann durch eine Schocksituation wie durch einen Unfall, erlittene Gewalt, den Tod eines nahen Menschen oder Trennung ausgelöst werden. Auch belastende Gespräche, langanhaltende Stresssituationen, Krankheiten oder Operationen können die innere Ordnung stören. Eine belastende Lebensweise (z. B. bei Alkoholmissbrauch oder Drogenkonsum) oder das Verhalten im Alltag (z. B. Unwahrhaftigkeit) können ebenso eine innere Unordnung hervorrufen.

Wo findet die innere Unordnung statt?

Die innere Unordnung findet in den feineren Schichten des Menschen statt. In diesen feineren Schichten können Störungen, Verletzungen und Blockaden entstehen – daraus folgt ein Zustand von innerer Unordnung.

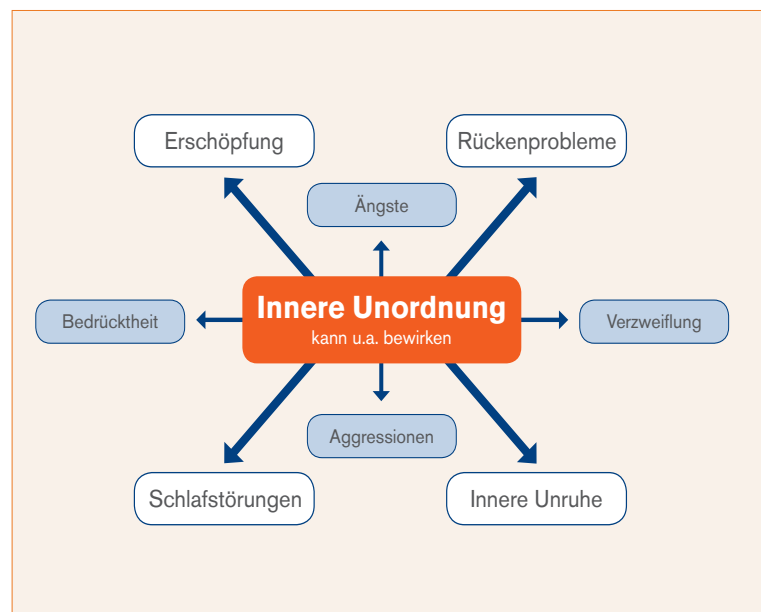
Was sind die „feineren Schichten“ des Menschen?

Der Mensch besteht nicht nur aus Haut und Knochen: Der physische Körper des Menschen ist auch von feineren Schichten durchdrungen und umgeben. Diese Schichten sind von ihrer Beschaffenheit feiner als der grobstoffliche Körper und können deshalb auch als *feinstofflich* bezeichnet werden. Die feinstofflichen Schichten des Menschen können dennoch ertastet und untersucht werden, haben ein eigenes Sensorium sowie eine

eigene Schmerzempfindung. Diese feineren Schichten weisen eine eigene Anatomie auf, u. a. bestehend aus Chakren, Energiepunkten und einer feinstofflichen Wirbelsäule

Welche Folgen kann die innere Unordnung für den Betroffenen haben?

Die innere Unordnung kann verschiedenste Probleme und Beschwerden beim Menschen auslösen:



Wie fühlt es sich an, wenn innere Unordnung entsteht?

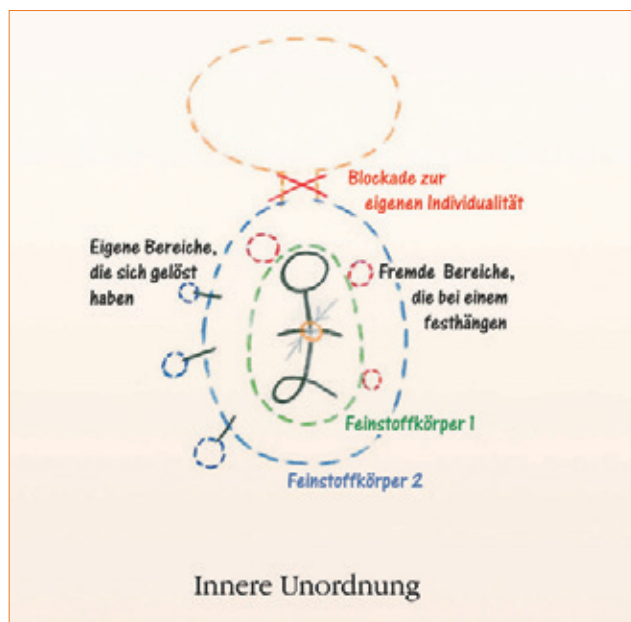
Während innere Unordnung entsteht, geht dies meist mit einer feinstofflichen Schmerzempfindung einher, die für den Menschen oft nicht leicht zuzuordnen ist. Erste Anzeichen können stockender Atem, Druck auf der Brust und ein Gefühl der Enge sein. Darauf folgt meist ein Gefühl von Stress. In gewissen Situationen wird zum Beispiel gesagt: *Da ist etwas in mich hineingefahren, da bin ich richtig zusammengezuckt.*

Oder: *Ich war wie gelähmt, kurzzeitig kopflos, außer mir, völlig erschrocken.* Das sind Hinweise darauf, dass im Feinstofflichen eine Blockade entsteht. Kurz darauf, wenn die innere Unordnung eingetreten ist, sagen Menschen: *Ich bin durch den Wind, innerlich zusammengefallen, oder gar zusammengebrochen, innerlich abwesend, neben mir stehend.* Diese Empfindungen haben auf der feineren Ebene eine Realität, die so ernst zu nehmen ist wie eine Verletzung des physischen Körpers.

Was geschieht dabei in den feineren Schichten?

In den feineren Schichten entstehen Blockaden, die die innere Ordnung beeinträchtigen, hauptsächlich durch zwei verschiedene Vorgänge:

- Wenn sich etwas aus den eigenen feineren Schichten löst.
- Wenn etwas Fremdes in die eigenen feineren Schichten gelangt.

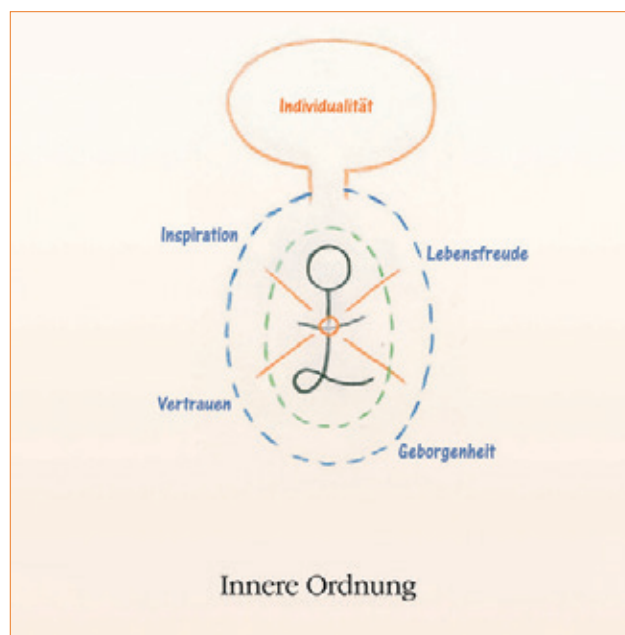


Durch die Blockaden verdichten sich die feineren Schichten. Darüber hinaus kann der Energiefluss an der feinstofflichen Wirbelsäule zum Stocken oder gar zum Erliegen kommen, was wiederum weitgehende Folgen nach sich ziehen kann.

Wie kann die innere Ordnung wiederhergestellt werden?

Bei kleineren Störungen regeneriert sich die innere Ordnung oft von selbst. Dafür sorgt das feinstoffliche Ordnungsprinzip im Menschen. Bei größeren Blockaden ist meist eine Unterstützung von außen erforderlich. Durch eine feinstoffliche Unterstützung von einem Spezialisten können Blockaden in den feineren

Schichten gelöst werden. Belastende Symptome, die durch die innere Unordnung entstanden sind, klingen in der Folge meist ab. Der Normalzustand des Menschen, verbunden mit Lebensfreude, Tatkraft, Geborgenheit und Zuversicht, kann wieder einkehren.



Wie arbeiten Feinstoffspezialisten nach der Göthert-Methode?

Die feinstoffliche Behandlung findet auf einer Liege statt. Ohne Berührung des physischen Körpers wird mit den Händen an den feineren Schichten gearbeitet. Mit einer Abfolge von speziellen Techniken werden die Energiepunkte unterstützt, sodass sie sich entfalten können und das bestehende Ordnungsprinzip besser funktioniert. Durch die Balance zwischen der aktiven Unterstützung von außen und der Wirkung des bestehenden Ordnungsprinzips im Menschen ist ein Energiegeben oder Energienehmen nicht erforderlich.

Zwei Behandlungsformen nach der Göthert-Methode werden angewandt: finewell Vital® Anwendungen für eine Grundordnung und Stärkung der feineren Schichten sowie Feinstoffberatungen für die gezielte Unterstützung von einzelnen, tieferliegenden Blockaden.

Wie kann innere Unordnung vermieden werden?

Schmerzempfindungen geben dem physischen Körper Signale, dass etwas verändert werden sollte, um der Gefahr einer größeren Verletzung zu entgehen, z. B. die Hand von der Herdplatte nehmen, wenn sie heiß geworden ist. Ähnlich verhält es sich in den feineren Schichten mit der feinstofflichen Schmerzempfindung, die vor innerer Unordnung bewahren möchte. Feinstoffliche Schmerzempfindungen wie

Druck, Genervtheit, Nervosität und Stress geben einem auch Signale. Sie zeigen auf, dass etwas erkannt und verändert werden sollte. Durch das Verstehenlernen von feinstofflichen Schmerzempfindungen und das rechtzeitige Handeln können die

innere Unordnung und ihre schmerzlichen Folgen vermieden werden. Dadurch kann ein positives Lebensgefühl – der Ausdruck von innerer Ordnung – bestehen bleiben.

Von innerer Ordnung zur inneren Unordnung des Menschen und mögliche Folgen

